

Datenmanagement ist jetzt: Erfolgreich und wettbewerbsfähig mit Autodesk Vault

Sich bequem zurückzulehnen und alles so zu machen, wie schon immer – für Günter Stöckl unvorstellbar. Der Inhaber von Metallbau Eckhart, Günter Stöckl GmbH, die er vor acht Jahren übernommen hat, ist ein innovativer Arbeitgeber. In Prutz im österreichischen Tirol stehen seine 15 Mitarbeiter an modernsten Maschinen und nutzen neueste Technologien für außergewöhnliche Designprojekte, aber auch für die alltäglichen Arbeiten, die im Metallbau anfallen. Damit der Datenfluss zwischen 3D-Aufmessung, Planung und Fertigung nicht ins Stocken gerät, ist Günter Stöckl gerade dabei, als Datenmanagementsystem Autodesk Vault einzuführen. Unterstützt wird er dabei von den Profis der WESTCAM Datentechnik GmbH.

Die Daten der 3D-Vermessung ermöglichen eine fehlerfreie Konstruktion und Fertigung komplizierter Teile



Schon seit Gründung des Metallbau-Unternehmens 1992 ist Günter Stöckl mit dabei. Davor hat er bei einem Automobil-Zulieferer gearbeitet und von hier stammt seine Begeisterung für neue Technologien: „Im Automobilssektor wird viel mit Hightech gearbeitet und ich habe versucht, diese hochautomatisierten Arbeitsabläufe auch hier in den Metallbaubereich zu integrieren.“ Dazu setzt Günter Stöckl bereits seit 2015 auf das Zeichnen mit Autodesk Inventor. Die Lizenzen erwarb er über WESTCAM. „WESTCAM weiß, was für mich sinnvoll ist. Das sind Vollprofis und dadurch macht die Zusammenarbeit auch Spaß.“ Den Prozessberatern bei WESTCAM war es besonders wichtig, sich zunächst



Die Planung erfolgt mit Autodesk Inventor

genau mit den Bedürfnissen und Zielen des Metallbauers zu befassen. So schafften sie eine Basis von Verständnis und Vertrauen, die bis heute weiterwächst – ein Grund, warum Günter Stöckl auch bei der aktuellen Einführung von Vault voll auf die kompetente Unterstützung von WESTCAM baut. „Den Kunden step by step weiterzubringen und erfolgreicher zu machen, ist unser Ziel. Vault ist dabei ein Baustein. Aber es sind viele Puzzleteile von der Consultingphase und vielen Gesprächen bis hin zur Produkt-Einführung, zu Schulungen und dem telefonischem Support, die das Vertrauen schaffen und eine gute Rundum-Betreuung sichern“, erklärt Christoph Geiler, Leiter Autodesk CAD & Datenmanagement bei WESTCAM.

Inzwischen stehen den Technikern bei Metallbau Eckhart vier Product Design und Manufacturing Collections (PDM) zur Verfügung. Seit Oktober 2020 arbeiten Günter Stöckl und WESTCAM außerdem gemeinsam an der Implementierung der Vault Workgroup inklusive Vault Office.



Vault übernimmt die automatische Speicherung in Neutralformaten

VORTEILE DES DATENMANAGEMENTS MIT VAULT

Ein Datenmanagementsystem wie Vault – ist das für kleine Betriebe wie Metallbau Eckhart überhaupt sinnvoll? Christoph Geiler ist davon überzeugt: Datenmanagement macht Sinn, unabhängig von der Unternehmensgröße. Denn die Vorteile des Datenmanagements sind für alle gleich:

- ▶ **Datensicherheit:** Durch Speicherung der Daten in Vault sind die Daten sicher verwahrt. Die zentrale Speicherung aller relevanten Daten und zugehörigen Dokumente gewährleistet eine effiziente Dateiorganisation. Zugriffsrechte können individuell vergeben werden, Versionen werden gespeichert.
- ▶ **Fehlerreduktion und -vermeidung** durch Versionierung – alle haben stets Zugriff auf den neuesten Versionsstand. Mehrere Teammitglieder können zeitgleich an Konstruktionen arbeiten, die zentral gespeichert sind. Dies ermöglicht sicheren und gleichzeitigen Zugriff auf Daten.
- ▶ **Zeit- und damit Kostenersparnis** durch automatisierte Abläufe wie Speicherung der Dokumente in unterschiedlichen Formaten. Konfigurierte Dateien können jederzeit wiederverwendet werden, gespeicherte Daten werden in Sekundenbruchteilen gefunden.

„Datenmanagement ist nicht die Zukunft, sondern jetzt! Es ist ein Werkzeug, das heutzutage jeder haben sollte“, findet Christoph Geiler. Natürlich ist die Einführung eines Datenmanagementsystems wie Vault ein komplizierter Vorgang, der Zeit benötigt. Das Datenmanagementsystem gibt gewisse Prozesse vor und das bedeutet in der Konsequenz, dass der Kunde bereit sein muss, Änderungen zu akzeptieren – auch wenn manche Arbeitsabläufe sich bisher bewährt haben. Dies stößt nicht bei allen Kunden sofort auf Verständnis. Doch der WESTCAM Datenmanagement-Experte weiß: „Der Kunde soll, muss, darf seinen Input geben, aber er muss sich auch an das neue System anpassen. Es hat Sinn, dass Produkte einen gewissen standardisierten Ablauf und Prozesse haben. Zu weitgehende Anpassungen verursachen nicht nur hohe Kosten, sie beeinflussen oft auch die Funktionalität und führen zu hohen Folgekosten beim nächsten Update. Kunden sollten verstehen: Prozessänderungen muss man zulassen, um weiterzukommen.“

DURCHGEHENDER DATENFLUSS UND KOSTENEINSPARUNGEN



Durchgängiger Datenfluss von Anfang an: Messen

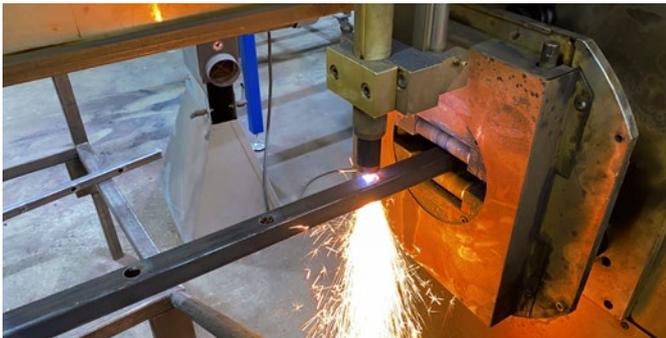
Günter Stöckl hat ein neues Ziel vor Augen: Die papierlose Fertigung. Mithilfe von Prozessoptimierungen und automatisierten Vorgängen sollen seine Mitarbeiter so mehr Arbeit in derselben Zeit bewältigen können. Denn obwohl das Unternehmen schon jetzt digital gut aufgestellt ist, gibt es derzeit noch einen Stau im Datenfluss: „Ich habe bereits versucht, den Fertigungsprozess vom

Techniker zu den Maschinen so lückenlos wie möglich zu gestalten. Wir vermessen dreidimensional und zeichnen in Inventor auf Grundlage der Punktdatenwolke. Mein Problem sind die irrsinnigen Datenmengen, die zwar durch meine Techniker verarbeitet werden können, aber nicht in der Fertigung. Hier gehen eine Menge Informationen, die bereits da sind, wieder verloren. Und das möchte ich nun mit Vault optimieren“, erklärt Günter Stöckl. Nach der Speicherung im Vault werden

Ein WESTCAM Erfahrungsbericht | Metallbau Eckhart



beispielsweise Daten der Konstruktionszeichnungen automatisiert im richtigen Format an die richtige Fertigungsmaschine gesendet.



Auch die Fertigung profitiert vom Vault-Datenmanagement

„Für mich bedeutet das eine riesige Zeitersparnis – und somit auch einen Wettbewerbsvorteil, denn so können wir natürlich im Produktionsprozess enorme Kosten einsparen“, ist sich Günter Stöckl sicher. Und noch einen weiteren Vorteil sieht er für seinen Betrieb: Durch die Digitalisierung seiner Arbeitsabläufe fallen viele stupide Aufgaben weg, wie beispielsweise die Speicherung der Daten in verschiedenen Formaten. Statt „Kopie speichern unter“ zu drücken, um von einer Zeichnung ein PDF, DXF, DWG oder anderes Format zu erhalten, generiert der Jobprozessor diese Kopie automatisch und legt sie einschließlich evtl. gewünschter Änderungen ab. Für die Techniker bedeutet dies auch mehr Spaß an der Arbeit. Gleichzeitig bietet Günter Stöckl seinen Mitarbeitern die Chance, Metallbau auf höchstem technischem Niveau zu betreiben. So ist er in Zeiten



Design wie aus einem Guss:
Möglich mit Autodesk Inventor und Vault

des Fachkräftemangels ein attraktiver Arbeitgeber in der Region. Für den Metallbauer steht fest: „Durch die Beratung von WESTCAM kann ich eine schnelle, kostengünstige und arbeitsintensive Fertigung in weniger Zeit anbieten. Damit du in einer geringen Zeit sehr komplexe Bauteile abarbeiten kannst, brauchst du einen verlässlichen Partner - für mich sind das WESTCAM und Autodesk mit Vault und mit Inventor.“

Verwendete Autodesk Produkte bei Metallbau Eckhart:

[Product Design & Manufacturing Collection](#)

[Vault Workgroup](#)

[Vault Office](#)

[Cool Orange Job Processor](#)

WESTCAM Datentechnik GmbH

-  Gewerbepark 38
6068 Mils
-  +43 5223 55509 0
-  cad@westcam.at
-  www.westcam.at